



Landkreisweite Brottüten-Aktion zu Erntedank

Bäckereien fordern umfassenden Schutz der gentechnikfreien Land- und Lebensmittelwirtschaft

Moosburg, 01.10.2007 Zum Erntedankfest starten die Freisinger Bäcker eine landkreisweite Brottüten-Aktion gegen Gentechnik auf dem Acker, in der Brottüte und auf dem Teller. Zu diesem Anlass werden im Landkreis im Zeitraum vom 8. bis 14. Oktober etwa 100.000 Bäckertüten mit dem Motto: „Nicht nur eine Frage der Ähre - OHNE GENTECHNIK“ über Postwurfsendungen verteilt und über die Theken von Bäckereien und Naturkostläden gereicht. Die Brottüten-Aktion ist eine Gemeinschaftsaktion der Freisinger Bäckerinnung, des TAGWERK Fördervereins und Freisinger Land.

„Anlass zu dieser Brottüten-Aktion ist das erneut zur Diskussion stehende Gentechnikgesetz und der immer noch fortdauernde höchst risikoreiche Freisetzungsvorversuch von gentechnisch verändertem Weizen in Gatersleben“, so Dr. Michael Rittershofer, Geschäftsführer vom TAGWERK Förderverein. „Wir fordern die Bundesregierung auf, einen sicheren Rahmen zu schaffen, der die gentechnikfreie Erzeugung ohne Mehrkosten und Mehraufwand auch in Zukunft möglich macht. Anstatt der Gentechnikindustrie Tür und Tor für Forschung und Anbau zu öffnen, muss die Politik endlich die Bedenken der Mehrzahl der Bürger und Lebensmittelhersteller in Deutschland ernst nehmen. Das Vorsorgeprinzip muss umgesetzt werden damit eine Kontamination der gentechnikfreien Land- und Lebensmittelwirtschaft sicher ausgeschlossen wird. Alle entstehenden Kosten müssen vom Verursacher, also der Gentechnik-Industrie und den Anwendern der Gentechnik getragen werden. Wir pochen auf unser Recht auf gentechnikfreie Nahrungsmittel. Denn nur so ist eine echte Wahlfreiheit der Bäuerinnen und Bauern, Lebensmittelverarbeiter und BürgerInnen möglich. Ohne Gentechnik ist für uns eben nicht nur eine Frage der Ähre“, so Rittershofer abschließend.

„Meine Kunden wollen keine gentechnisch veränderten Backwaren und Lebensmittel und wir Bäcker wollen dies auch weiter gewährleisten können“, betont der Obermeister der Freisinger Bäcker-Innung Thomas Grundner. „Zum Erntedank wollen wir darauf hinweisen, dass wir keine Gentechnik brauchen und wollen. Die konventionellen Züchtungsmethoden und die Vielfalt alter Erhaltungssorten sind völlig ausreichend, um auch den zukünftigen Züchtungsanforderungen nachzukommen. Die Bauern erzeugen qualitativ hochwertiges Getreide aus dem wir gesunde Backwaren produzieren können. Durch die Einführung von Gentechnik sehen wir die gesunde gentechnikfreie Lebensmittelproduktion in Gefahr. Das Wissen über die Auswirkungen der Gentechnik auf die menschliche Gesundheit ist noch sehr gering. Durch Gentechnik werden neue Erbinformationen in die Nahrung eingeführt, die zuvor niemals im Essen waren. Die Auswirkungen sind unbekannt. Es gibt keine unabhängigen Studien hierzu und v.a. keine Langzeitstudien. Deshalb wollen alle Freisinger Land-Bäcker gemeinsam ein Zeichen setzen.“



Die Aktion „Nicht nur eine Frage der Ähre – OHNE Gentechnik“ findet im Oktober bundesweit statt und wird dabei von Hunderten von BäckerInnen und NaturkostladnerInnen sowie einer Vielzahl von Verbänden unterstützt: Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL), Arbeitskreis Gutes Brot (AGB), Bioland, Biopark, Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND), Demeter-Verband, Deutscher Bauernbund, Eickernmühle, Freisinger Land, Gäa – Vereinigung ökologischer Landbau, Genethisches Netzwerk, Infodienst Gentechnik, Grell Naturkost, Katholische Landjugendbewegung Deutschlands, Kornkraft Hosüne, Naturschutzbund Deutschland (NABU), Ökologischer Ärztebund, Ökoring Handels GmbH, pax an Naturwarengesellschaft, re-bio GmbH, Rinklin Naturkost, Sambucus, Schrot & Korn und TAGWERK.

Thomas Grundner
Freisinger Bäckerinnung

Dr. Michael Rittershofer
TAGWERK e.V.

Matthias Maino
Freisinger Land

V.i.S.d.P.: Dr. Michael Rittershofer, TAGWERK e.V., Siemensstr. 2, 84405 Dorfen